

Ressort: Politik

Grüne klagen über Reform des Verfassungsschutzes

Berlin, 10.07.2018, 05:00 Uhr

GDN - Mit Blick auf die bevorstehende Urteilsverkündung im NSU-Prozess beklagt die innenpolitische Sprecherin der Grünen, Irene Mihalic, schwere Versäumnisse bei der Reform des Verfassungsschutzes. "Leider hat die Bundesregierung die entscheidenden Konsequenzen aus dem NSU-Desaster nicht gezogen, sondern nur Kosmetik betrieben", sagte Mihalic dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstagsausgaben).

"Vor allem der Verfassungsschutz, der sich mit Händen, Füßen und Aktenschredder gegen die Aufklärung der Causa wehrte, blieb von Reformen nahezu unbehelligt", so die Grünen-Bundestagsabgeordnete, die Mitglied im NSU-Untersuchungsausschuss war. So habe die Novelle des Bundesverfassungsschutzgesetzes aus dem Jahr 2015 den umstrittenen Umgang mit V-Leuten in Gesetzesform gegossen. "Ich mache mir große Sorgen, dass aufgrund der fortbestehenden Mängel bei der Analyse des Rechtsextremismus das System von Nazi-Zellen fortexistiert", sagte Mihalic. Im NSU-Prozess vor dem Oberlandesgericht München soll nach fünf Jahren am kommenden Mittwoch das Urteil fallen. Der NSU-Mordserie fielen zwischen den Jahren 2000 und 2007 vermutlich neun Menschen mit Migrationshintergrund und eine Polizistin zum Opfer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108731/gruene-klagen-ueber-reform-des-verfassungsschutzes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619